

**B KULTURWISSENSCHAFTEN**

**BA PHILOSOPHIE; WELTANSCHAUUNG**

**Personale Informationsmittel**

**Eric VOEGELIN**

**AUFSATZSAMMLUNG**

- 25-4** *The philosopher of reality* : readings of Eric Voegelin / ed. by Tilo Schabert. With a foreword by András Lánctzi. - Budapest : MCC Press, 2025. - 147 S. ; 23 cm. - ISBN 978-963-644-128-9 : Preis nicht mitgeteilt  
[#9882]

Der politische Denker Eric Voegelin (1901 - 1985) gehört zu den Klassikern der politischen Ideengeschichte des 20. Jahrhunderts.<sup>1</sup> Wie relevant er noch im inzwischen weit vorangeschrittenen 21. Jahrhundert sein mag, ist eine Frage, die auch im Hintergrund des hier anzuzeigenden Bandes steht, der auf eine Tagung des European Center (!) for Political Philosophy am Matthias Corvinus Collegium (MCC) in Budapest im Jahre 2024 zurückgeht.<sup>2</sup>

---

1 Eine Reihe von einschlägigen Titeln sind im Laufe der Jahre in **IFB** rezensiert worden: *Staaten und Ordnungen* : die politische und Staatstheorie von Eric Voegelin / Hans-Jörg Sigwart (Hrsg.). - 1. Aufl. - Baden Baden : Nomos, 2016. - 257 S. ; 23 cm. - (Staatsverständnisse ; 95). - ISBN 978-3-8487-3312-5 : EUR 39.00 [#5099]. - Rez.: **IFB 17-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8542> - *Eric Voegelin zur Einführung* / Michael Henkel. - 2., erg. Aufl. - Hamburg : Junius, 2010. - 212 S. ; 17 cm. - (Zur Einführung ; 176). - ISBN 978-3-88506-976-8 : EUR 16.90 [#1426]. - Rez.: **IFB 14-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz328234486rez-1.pdf> - *Die Natur des Rechts* / Eric Voegelin. Aus dem Englischen, mit Anm. und einem Nachwort versehen von Thomas Nawrath. - 1. Aufl. - Berlin : Matthes & Seitz, 2012. - 219 S. ; 22 cm. - (Batterien ; N.F. 010). - Einheitssacht.: The nature of the law . - ISBN 978-3-88221-617-2 : EUR 24.90 [#2639]. - Rez.: **IFB 13-3**

<http://ifb.bszbw.de/bsz366356216rez-1.pdf> - *Realitätsfinsternis* / Eric Voegelin. Aus dem Engl. von Dorothea Fischer-Barnicol. - 1. Aufl. - Berlin : Matthes & Seitz, 2010. - 158 S. ; 18 cm. - Einheitssacht.: Eclipse of reason. - ISBN 978-3-88221-696-7 : EUR 14.80 [#1415]. - Rez.: **IFB 11-4**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz321801121rez-1.pdf> - Siehe außerdem *Glaube und Wissen* : der Briefwechsel zwischen Eric Voegelin und Leo Strauss von 1934 bis 1964 / Eric Voegelin ; Leo Strauss. Unter Mitw. Von Emmanuel Patard. Hrsg. von Peter J. Opitz. - Paderborn : Fink, 2010. - 208 S. ; 22 cm. - (Periagoge : Texte). - ISBN 978-3-7705-4967-2 : EUR 29.90 [#1464]. - Rez.: **IFB 10-4**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz316060992rez-1.pdf>

2 Zuvor erschien bereits ein gleich aufgemachter Band über Leo Strauss: *Philosophy as knowledge of the whole* : essays in honour of Leo Strauss / ed. by:

Indem Voegelin als Philosoph der Wirklichkeit vorgestellt wird, kommt zugleich ein Anspruch auf Aktualität zur Sprache. Denn die Wirklichkeit ist heute nicht nur durch die Omnipräsenz digitaler Endgeräte und endloser Diskussionen um sogenannte fake news, postmoderne Theorie und den erkenntnistheoretischen Konstruktivismus zum Gegenstand der Problematisierung geworden. Das bleibt nicht ohne politische Konsequenzen.

Der Band bietet eine Reihe von niveaувollen Analysen zu Voegelin über grundlegende Diskussionen und Phänomene. So widmet sich Barry Cooper den Analysen Voegelins zum Nationalsozialismus und verfolgt dabei die frühe Konzeption der politischen Religionen hin zu dem einer zweiten Realität.<sup>3</sup> Er bezieht sich dabei auf Voegelins Vorlesungen über Hitler und die Deutschen, während James Stoner die Kontroverse mit Leo Strauss über die Frage einer postkonstitutionellen Ordnung in den Blick nimmt. Auch Lee Trepaniers Erörterung des Verhältnisses von Vernunft und Glauben greift neben Habermas auch Leo Strauss auf. David Walsh konzentriert sich auf die Rolle der Person in Voegelins Bestrebungen, die Moderne vor sich selbst zu retten, und ähnlich bringt John von Heyking die personale Begegnung in Zusammenhang mit dem Versuch Voegelins, die Wirklichkeit wiederzugewinnen. Árpád Szokolczai widmet sich der verlorenen und wieder zu findenden Wirklichkeit, um Voegelin als Führer aus dem „Trickster“-Land in Szene zu setzen, wobei er auch auf Literatur verweist, was bei Voegelin immer wichtig ist. Denn dieser hielt dafür, daß in literarischen Werken sehr viel über eine bestimmte Gesellschaftsformation und ihren Zustand zu erfahren ist. Das war auch ein wesentlicher Grund für Voegelin, eifrig solche Literatur zu lesen. Nebenbei gesagt, gehört zu solcherart gelesenen Werken auch Autoren wie Thomas Pynchon. Das Problem der Zugehörigkeit bzw. des Zugehörigkeitsgefühls (belonging) wird von James Greenaway erörtert, der in der Zugehörigkeit ein Antidot zur Verführung durch Ideologien sieht, mit denen zudem Entfremdung notwendig einhergehe.

Der emeritierte Erlanger Politikwissenschaftler Tilo Schabert, der selbst noch bei Voegelin studiert hatte, bietet in dem letzten Beitrag des Bandes denn auch einen autobiographisch grundierten Text, der seine Erlebnisse mit Voegelin schildert, es aber nicht dabei beläßt, sondern auch fünf Prinzipien der Gelehrsamkeit aus Voegelins eigenem wissenschaftlichen Arbeiten zu extrahieren. Diese lauten: 1. sollte die Wirklichkeit, nicht eine Denkschule oder Methode leitend sein; 2. man wisse, daß man „originell“ sei, wenn man entdecke, daß jemand anderes zuvor schon dieselbe Idee hatte; 3. man sollte während der Arbeit an einem Forschungsprojekt immer noch mindes-

---

William Wood. - Budapest : MCC Press, 2024. - 141 S. ; 23 cm. - ISBN 978-963-644-098-5 : Preis nicht mitgeteilt.

3 Zu Voegelins Analyse des Totalitarismus siehe auch ***Disput über den Totalitarismus*** : Texte und Briefe / Hannah Arendt ; Eric Voegelin. Hrsg. vom Hannah-Arendt-Institut in Zusammenarbeit mit dem Voegelin-Zentrum für Politik, Kultur und Religion der LMU München. - 1. Aufl. - Göttingen : V & R Unipress, 2015. - 110 S. ; 24 cm. - (Berichte und Studien / Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung an der TU Dresden ; 70). - ISBN 978-3-8471-0492-6 : EUR 19.99 [#4542]. - Rez.: **IFB 16-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz446334286rez-1.pdf>

tens ein weiteres andersgelagertes Thema bearbeiten; 4. man sollte andere Gelehrte oder Forscher, seien sie alt oder jung, nach ihren Forschungsgebieten fragen, weil diese Sachen einmal für einen selbst nützlich sein könnten; und 5. wenn man etwas Neues erkannt habe, solle man dem gerecht werden, indem man seine Einsichten revidiert, neu überdenkt und gegebenenfalls auch wieder zurückzieht (S. 147).

Dies exemplifiziert Schabert denn auch am Beispiel der wohl bekanntesten These Voegelins, die schon zeitgenössisch viel Kritik erfuhr, nämlich seine politisch-philosophische Interpretation des Gnostizismus bzw. der Gnosis. In der Folge dieser „Entdeckung“, die aber nur auf sehr schmaler Textbasis erfolgte, schrieb Voegelin allen möglichen Autoren auch der neuzeitlichen Philosophiegeschichte gnostische Auffassungen zu, so z. B. Hobbes, was in diesem Fall auf harsche Kritik seines einstigen Lehrers Hans Kelsen stieß.<sup>4</sup> Jedenfalls aber nahm Voegelin selbst von der Gnosis-These später immer mehr Abstand und konzentrierte sich stärker auf das Thema der Magie, so daß er nun bei Denkern wie Hegel, Marx und Nietzsche gleichsam magische Operationen fand. Ein verstärktes Interesse am Neuplatonismus verband sich mit dem Versuch, auch das System Hegels als eine neuplatonische Konstruktion zu interpretieren. Auch hier ist es von Interesse, was Schabert über seine eigene Rolle in diesem Prozeß zu berichten hat, da er es war, der während eines Forschungsaufenthalts in Paris mit intensiven Bibliothekslektüren auf ein Buch August Viattes über die okkulten Quellen der Romantik gestoßen war, das er Voegelin empfahl und das dieser dann selber auswertete, als er im Zuge seiner Hegel-Studien zu dem Schluß kam, dieser Philosoph habe seine **Phänomenologie des Geistes** bewußt als Zauberbuch geschrieben, das die Zukunft heraufbeschwören werde (S. 141).<sup>5</sup>

Die Beiträge des Bandes zeigen, wie sehr sich die Lektüre Eric Voegelins lohnen kann, auch wenn dieser Autor selbst manche seiner wirkungsmächtigen Konzeptionen im Laufe seines Lebens stark revidierte. Ein imposantes Lebenswerk wie das Voegelins kann Anlaß sein, über grundlegende anthropologische wie geschichtsphilosophische Fragestellungen nachzudenken, was schließlich immer auch darauf hinauslaufen muß, was das für eine Realität ist und wie sie zu erkennen ist, für deren Wiedergewinnung Voegelin eingetreten ist.

---

4 Siehe dazu **A new science of politics** : Hans Kelsen's reply to Eric Voegelin's "New science of politics" ; a contribution to the critique of ideology / Hans Kelsen. Ed. by Eckhart Arnold. - Frankfurt [Main, i.e.] Heusenstamm ; Lancaster : Ontos-Verlag, 2004. - 137 S. ; 22 cm. - (Practical philosophy ; 6). - ISBN 3-937202-50-1 : EUR 69.00.

5 Siehe dazu **Hegel - eine Studie über Zauberei** / Eric Voegelin. [Hrsg. von Peter J. Opitz]. - 4., überarb. Aufl. - München [u.a.] : Eric-Voegelin-Archiv, 2005. - 87 S. - (Occasional papers ; 9). - Zuerst 1999. - Online:

[https://www.gsi.uni-muenchen.de/forschung/forsch\\_zentr/voegelin/publikationen/papers/op\\_9.pdf](https://www.gsi.uni-muenchen.de/forschung/forsch_zentr/voegelin/publikationen/papers/op_9.pdf)  
[2025-11-16].

Der Band enthält neben kurzen Informationen zu den Beiträgern (S. 149) einen *Index of names* (S. 151 - 152) sowie einen *Index of subjects* (S. 153 - 154).

Till Kinzel

#### QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13399>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13399>